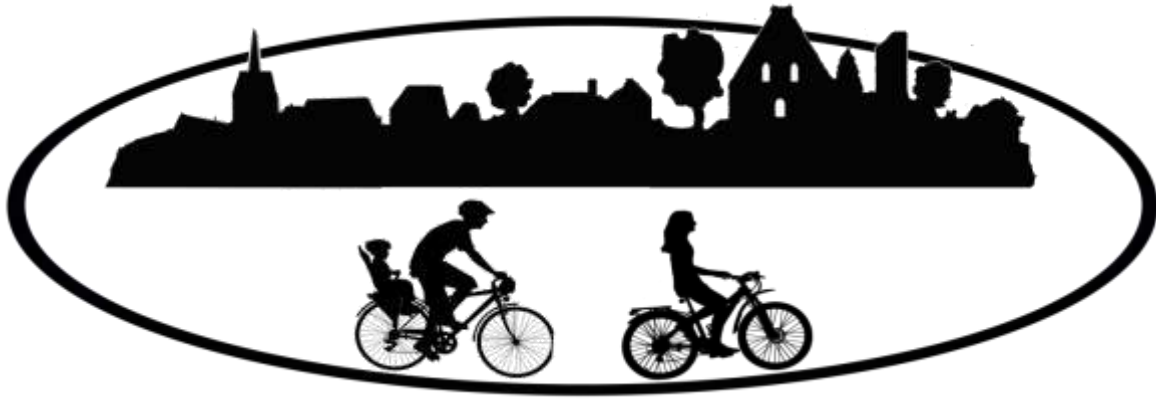
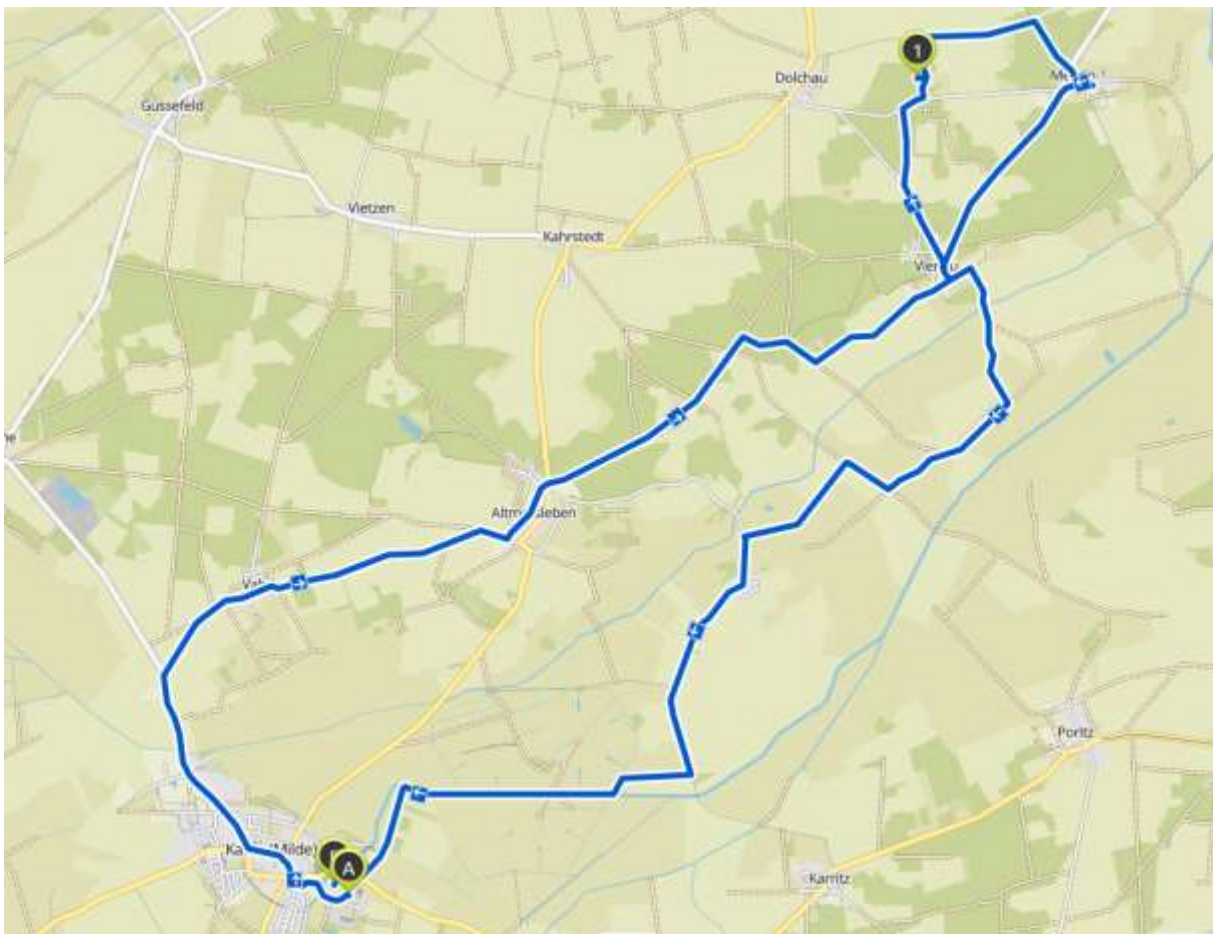


Rund um – Kalbe (Milde)



Fahrradtour zum „Dolchauer Berg“



Wir laden Sie ein zu einer Fahrradtour Rund um Kalbe (Milde)

Wir wollen dem Dolchauer Berg einen Besuch abstatten.

Länge ca 32 km

Fahrtzeit ca 2 Stunden 30 Minuten (ohne Aufenthalte)

Weg: eben, uproblematisch zu befahren, nur kurze Stücke Landstraße

Die Tour ist nicht beschildert!

Unsere Fahrt beginnt am Fahrradstützpunkt, an der Burg, zwischen Median Klinik und Altersheim.



Gleich hinter dem Fahrradstützpunkt in Richtung Altersheim biegt links ein Weg ab. Nach dem wir den Park verlassen haben überqueren wir die Straße nach Neuendorf und fahren an den Kreuztannen vorbei, bis wir die Milde erreichen.

Dann folgen wir dem Weg rechts an der Milde entlang. Hier wurde die Milde zum Ende des 18. Jahrhunderts begradigt, weiter bis zur Goliathbrücke.

An der Position 1 auf unserer Karte finden wir das erste Hinweisschild zum Goliath.



Schild Nr. 1

Im Hintergrund, dort wo die alten Pappeln zu sehen sind, stand einmal das Hauptgebäude des Marinesenders „Goliath“.



Wir biegen aber rechts ab und fahren weiter an der Milde entlang.

Weitere Informationen zum Goliath finden sie auf www.kalbe-milde.de

Wir folgen dem Weg bis wir auf die Verbindung zwischen Karritz und Butterhorst stoßen. Hier bitte nach links abbiegen und dann weiter nach Butterhorst. An der Position 2 befindet sich wieder eine kleine Rastmöglichkeit. Wir durchqueren das Dörfchen, um dann nach links Richtung Altmersleben abzubiegen.

Butterhorst, der Name Horst kommt von einer Talsanderhöhung im Ursprungstal der Milde. Bei Überschwemmungen konnten die Butterhorster früher Fische auf der Dorfstraße fangen.

Kurz hinter Butterhorst biegen wir noch vor der Brücke über die Untermilde nach rechts ab. Diesem Weg folgen wir, bis wir auf einen von links kommenden Weg stoßen.

Hier biegen wir nach rechts ab, um bei der nächsten Biegung links abzubiegen. Wir fahren jetzt parallel zur Milde und können die schöne Natur genießen.

An der 2. Abbiegung fahren wir nach links und können schon im Hintergrund am Rande des kalbeschen Werders den Ort Vienau liegen sehen.

In Vienau folgen wir der Ausschilderung Richtung Mehrin. Hier kann eine bekannte Gaststätte besucht werden, das Mehriner Landhotel (Nr. 3).



Landhotel Mehrin

Von Mehrin geht es dann weiter in Richtung Dolchauer Berg, der höchsten Erhebung des kalbeschen Werders. Der Sage nach lebte hier in grauer Vorzeit eine Riese, der mit großen Findlingen warf und die Umgebung unsicher machte.



Ausblick vom Dolchauer Berg.

Vom Dolchauer Berg geht es dann in einem Rundkurs nach Mehrin zurück.

Von hier ab folgen Sie bitte wieder der Karte.

Wir biegen dann rechts ab in Richtung 7 Quellen und Altmersleben.

In Altmersleben kommen wir am Mühlenberg an. Hier finden regelmäßig Motocross Veranstaltungen statt.



Wer möchte kann im Ort die Kirche im Ort nach vorheriger Abstimmung besichtigen.



Kirche von Altmersleben

Wir fahren weiter in Richtung Kalbe, an der Stelle wo die Straße eine scharfe Linkskurve macht, fahren wir rechts ab. Den Hügel hinauf und oben angekommen biegen wir dann links nach Vahrholz ab.

Dieser Weg war bis 1885 die offizielle Straße von Kalbe nach Altmersleben.

An Stelle der heutigen Straße war damals nur Sumpf.

Etwa 100 Meter in Richtung Vahrholz befindet sich rechts eine kleine Sitzgruppe.

Auch hier besteht wieder die Möglichkeit einer kleinen Rast.

In Vahrholz können Sie nach vorheriger Abstimmung die Feldstein Kirche besichtigen



Kirche von Vahrholz

Wir fahren durch den Ort in Richtung Kalbe (M). Kurz bevor wir die alte Eisenbahnlinie überqueren, können Sie einen kleinen Blick nach rechts werfen. Dort befindet sich der Galgenberg.

Auf diesem kleinen Hügel stand früher der Galgen des Gerichts von Kalbe (Milde). Am 10. Juli 1595 wurden hier zwei angebliche Hexen verbrannt.

Wir überqueren die alte Eisenbahnstrecke und biegen dann links auf die Landstraße ein. Um dann die Fahrt weiter in Richtung Kalbe anzutreten. Vorher überqueren wir noch die Brücke über die Untermilde oder auch Flotte genannt.

Wenn Sie Lust auf eine weitere Tour haben, finden Sie entsprechendes Infomaterial auch in der Tourist Information in der Schulstraße.

Bis bald.